

Der neue Porsche 718 T – reduziert auf maximales Fahrvergnügen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

19/12/2018 Mit dem 718 T hat Porsche das puristische Konzept des 911 T von 1968 auf seine zweisitzige Sportwagen-Baureihe übertragen.

Die neue Modellvariante für Boxster und Cayman vereint den 220 kW (300 PS; 718 Cayman T: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1-7,9 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 186-180 g/km; 718 Boxster T: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,2-7,9 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 187-181 g/km) starken Turbo-Vierzylinder-Boxermotor mit einem besonders emotionalen Porsche-Fahrerlebnis. Zahlreiche Ausstattungselemente betonen den Performance-Charakter der T-Modelle. Dazu gehören 20 Zoll große Leichtmetallräder, das hier erstmals in Verbindung mit dem 2,0-Liter-Turbomotor angebotene PASM-Sportfahrwerk inklusive 20 Millimeter Tieferlegung, der verkürzte Schalthebel mit rotem Schaltschema oder das Sport Chrono-Paket. In Verbindung mit der Basis-Motorisierung sind diese Ausstattungen nur im 718 T zu haben. Porsche bietet ihn als Boxster sowie als Cayman mit

Sechsgang-Schaltgetriebe und Porsche Torque Vectoring (PTV) inklusive mechanischer Hinterachsquersperre an. Optional ist auch das Porsche-Doppelkupplungsgetriebe (PDK) erhältlich.

„T“ steht bei Porsche traditionell für Touring und ist gleichbedeutend mit Fahrvergnügen in seiner reinsten Form. Das Revier des 718 T ist die kurvenreiche Landstraße, die Freude am dynamischen Autofahren das vorrangige Ziel. Dieser Philosophie kommt der Zweisitzer mit einer reduzierten Ausstattung entgegen: Hierzu zählen die schwarzen Öffnerschlaufen in den Türtafeln ebenso wie die Sportsitze mit elektrischer 2-Wege-Verstellung, schwarzen Sport-Tex-Mittelbahnen und gesticktem „718“-Schriftzug in den Kopfstützen.

Zudem ersetzt ein großes Ablagefach das Porsche Communication Management-Modul (PCM). Wer auf das Entertainmentsystem nicht verzichten möchte, kann es ohne Aufpreis hinzubestellen. In der Summe gleichen diese Maßnahmen das Mehrgewicht aus, das durch den Einbau des Ottopartikelfilters (OPF) entsteht.

Im Innenraum unterstreichen weitere betont sportliche Akzente den Charakter des 718 T. Das mit 360 Millimeter Durchmesser sehr handliche GT-Sportlenkrad mit Mode-Schalter liegt dank seines dick gepolsterten Lederkranzes besonders sicher in der Hand.Weiße „Boxster T“- beziehungsweise „Cayman T“-Schriftzüge schmücken die schwarzen Zifferblätter der Instrumente. Die Zierblenden der Schalttafel und Mittelkonsole sind in hochglänzendem Schwarz lackiert. Auch die Türeinstiegsleisten erhalten „Boxster T“- oder „Cayman T“-Schriftzüge.

Von außen kennzeichnet den Porsche 718 T sein kraftvoller Auftritt: Optisch liegt er dank der hochglänzend Titangrau lackierten 20-Zoll-Leichtmetallräder in Kombination mit der 20-Millimeter-Tieferlegung durch das serienmäßige PASM-Sportfahrwerk noch satter auf der Straße. Seitlich weisen achatgraue Außenspiegel-Oberschalen sowie „718 Boxster T“- oder „718 Cayman T“-Schriftzüge auf die Modellvariante hin. Im Heckbereich lässt sich diese an der Sportabgasanlage mit schwarz verchromten, mittig angeordneten Doppelendrohren identifizieren. Als Exterieur-Farben stehen Schwarz, Indischrot, Racinggelb und Weiß sowie die Metallic-Farben Carraraweiß, Tiefschwarz und GT-Silber zur Wahl. Lavaorange und Miamiblau bietet Porsche als Sonderfarben an. Ausstattungsbereinigt profitieren 718 T-Kunden von einem Preisvorteil zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.

Der 220 kW (300 PS) starke, aufgeladene Boxermotor beschleunigt den Porsche 718 T kraftvoll aus dem Drehzahlkeller heraus und dreht bis zu 7500 Touren. Schon bei 2.150/min erreicht der 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbo sein maximales Drehmoment von 380 Newtonmeter. Diesem steht ein Leergewicht von 1.350 (PDK: 1.380) Kilogramm gegenüber. Dank eines Leistungsgewichts von 4,5 (4,6) kg/PS beschleunigt er in 5,1 (4,7) Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 275 km/h.

Das serienmäßige Sport Chrono-Paket des 718 T bietet die Fahrmodi Normal, Sport, Sport Plus und

Individual an, die über den Mode-Schalter am Lenkrad ausgewählt werden können. Sport und Sport Plus aktivieren eine sportlichere Charakteristik des Motormanagements und der Gaspedal-Kennlinie, die automatische Zwischengasfunktion unterstützt das Herunterschalten beim manuellen Getriebe. Sport Plus schärft das Fahrverhalten des 718 T zusätzlich, indem es das Porsche Active Suspension Management (PASM), die adaptive Aggregate-Lagerung Porsche Active Drivetrain Mounts (PADM) und das optionale Porsche Doppelkupplungsgetriebe sportlicher konfiguriert. In Verbindung mit PDK stehen die Launch Control-Funktion und der Sport Response Button in der Mitte des Mode-Schalters zur Verfügung.

Eine Besonderheit sind die dynamischen Getriebelager – das PADM-System. Dieses minimiert die Schwingungen im Motor-/Getriebebereich und reduziert Bewegungen, die aufgrund der Gesamtmasse des Antriebsstrangs die Fahrdynamik beeinflussen. Es verbindet die Vorteile von harter und weicher Getriebelagerung: Bei Lastwechseln und in schnellen Kurven wird das Fahrverhalten merklich präziser und stabiler. Auf unebener Fahrbahn bleibt der Fahrkomfort uneingeschränkt erhalten.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-718-t-boxster-cayman-touring-fahrvergnuegen-performance-16647.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/9da49262-6d26-4e15-b42c-ec2cfe208aa3.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart